

Gallspacher



GemeindeZeitung

Gesundheitstage & Hobbyausstellung

INHALT	Seite
Berichte Bauvorhaben	3
Flurreinigung	3
Naturerlebnisbad	3
Info ALB-Bekämpfung	4
Kulturausflug	5
Chronik-Übergabe und Interview	6
Gesunde Gemeinde	7 - 10
Standesamt	15
Kinder	16



30 Aussteller und 14 Vortragende machten die Gesundheitstage & Hobbyausstellung zu einer interessanten und abwechslungsreichen Veranstaltung.

www.gallspach.ooe.gv.at
gemeinde@gallspach.ooe.gv.at
Tel: 07248 - 623 55
Fax: 07248 - 623 55-19

Der Kulturausschuss und die Gesunde Gemeinde Gallspach freuten sich, dass so viele Gäste aus Nah und Fern am Samstag, den 14. und Sonntag, den 15. März 2015 die Gesundheitstage und Hobbyausstellung im Gallspacher Kursaal besuchten.

 familienfreundlichegemeinde



Stündlich wurden Vorträge zu den Themen Gesundheit, Bewegung und Sport angeboten. Das Aktivprogramm bestand aus Tanzen, Schaukochen, Schnupperbehandlungen, Kinderprogramm. ZB luden die Frauen der Goldhauben- und Hutgruppe Gallspach zum selber Krapfen backen ein.

Ein großer Ausstellungsbereich rundete die Veranstaltungstage ab.

Einen Fotobericht finden Sie auf Seite 9 im Gesundheitsblatt der Gesunden Gemeinde.

Folge 1 - März/April 2015



Liebe Gallsbacherinnen und Gallsbacher! Geschätzte Gäste!

Am Ende eines Winters freuen wir uns nun alle wieder auf wärmere Temperaturen.

Wie jedes Jahr gibt es natürlich Frostaufbrüche und unsere Bauhofmitarbeiter werden in den nächsten Tagen und Wochen bemüht sein, diese Bereiche rasch zu sanieren. Außer der Beseitigung des Streusplittes von Straßen und Gehsteigen gibt es aber noch sehr viel mehr aufzuräumen. **Setzen wir gemeinsam alles daran und beteiligen Sie sich aktiv an der Aktion Frühjahrsputz für Feld und Flur, um unseren Ort richtig herauszuputzen.**

Es gibt eine Reihe von Baustellen, in denen über den Winter gearbeitet wurde (z.B. Volksschule) oder witterungsmäßig bereits begonnen werden konnte (z.B. Brückenbau, Kanal- und Wasserleitungsbau).

Erweiterung und Sanierung der Volksschule

Die Zubau- bzw. Sanierungsarbeiten der Volksschule sind im Bauzeitplan.

Im Zuge der Generalsanierung wird das Schulraumangebot zusätzlich um vier Klassenräume mit insgesamt 220 m² Raumnutzfläche erweitert.



Die neuen Klassen über dem Eingangsbereich wurden bereits bezogen.

Die Arbeiten an den zwei Zubauten mit je zwei Klassenräumen Nord (über Schulhof) und Süd (Haupteingang über den Garderoben) sind außen wie innen abgeschlossen. Vor und in den Semesterferien konnten unter tatkräftiger Unterstützung von Bauhofmitarbeitern und Lehrern vier Klassen aus dem Erdgeschoss in die neuen Räumlichkeiten des 1. Obergeschoss übersiedelt werden. Nun erfolgen die Umbauarbeiten im Erdgeschoss.

Als nächstes werden **das Direktions- und das Lehrerzimmer** in die ehemalige Schulwartwohnung verlegt. Auch diese Arbeiten sind größtenteils abgeschlossen, sodass diese Übersiedelung planmäßig vor Ostern über die Bühne geht. In Folge werden die frei werdenden Flächen im Erdgeschoss im Endausbau für die Nachmittagsbetreuung, Werkraum, Bibliothek und größerer Garderobe bzw. Aula adaptiert.



Die Fassadengestaltung der Volksschule wurde an den Kindergarten angelehnt.

Die Sanierungsmaßnahmen **am Turnsaal und den Nebenräumen** (WC, Duschen und Technikraum) werden als letzte Arbeiten nach Schulende im Sommer 2015 durchgeführt. Im Westen des Turnsaales erfolgt über die gesamte Breite der Zubau eines Geräteraumes. Wie das gesamte Schulgebäude bekommt auch der Turnsaal einen Dachstuhl. Dazu muss das Flachdach komplett entfernt werden. Die Gesamtfertigstellung ist für Ende August 2015, vor Beginn des neuen Schuljahres, geplant.

Mit einem Tag der offenen Tür im September kann unser neues Schulgebäude besichtigt werden.

Auf jeden Fall ist durch die Baustellenabwicklung im Bereich der Zufahrten sowie des Kindergartenparkplatzes bis

Sommer 2015 noch mit entsprechenden, wenn auch schon verminderten, Behinderungen zu rechnen.

Neues Wohnen im Zentrum von Gallspach: Wiesner/Weikinger Gelände vor Verkauf

Das Areal in der Hoheneckstraße, im Bereich Spedition Wiesner und Landhaus Weikinger, soll in Zukunft für den Wohnbau erschlossen werden.

Neben der Ortsbildverschönerung können dadurch Wohnungen in zentraler Lage geschaffen werden. Intensive Vorarbeiten waren und sind dazu notwendig.



Die Flächen des „Wiesner-Areals“ werden nach dem Abriss vorerst begrünt.

Nachdem die Verkaufsverhandlungen ins Stocken geraten waren, konnte über Initiative der Gemeinde in einem Gesprächsgipfel mit allen Beteiligten - Geschäftsführung der Styria und der Volksbank, Betriebsberater, Eigentümer Wiesner – die Details eines Vertrages ausverhandelt werden.

Darin ist u.a. enthalten, dass ein **Abriss aller bestehenden Gebäude bis zum 30. Juni 2015** erfolgen muss.

Ich wünsche ich Ihnen ein schönes und gesegnetes Osterfest.

Ihr Bürgermeister

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Marktgemeinde Gallspach, Hauptplatz 8-9, 4713, 07248/62355 Fax DW 19, Web: www.gallspach.ooe.gv.at, E-Mail: christine.kreml@gallspach.ooe.gv.at

Fotos: Marktgemeinde Gallspach, privat oder namentlich genannt.

Redaktionsschluss: 1. Juni 2015

Aufschließung Bauparzellen Höhenweg

Die Firma Held und Francke hat mit der **Kanal- und Wasseraufschließung** der neu parzellierten Grundstücke am Höhenweg/Finkenstraße begonnen.

Es werden dort 12 neue Bauparzellen geschaffen, die an das öffentliche Kanal und Wassernetz angebunden werden. Die **Kosten** für die Aufschließung belaufen sich auf **€ 92.000,-**



Insgesamt werden 12 Bauparzellen am Höhenweg und in der Finkenstraße neu erschlossen.

Brückensanierungen

Anfang März wurde auch mit den dringend notwendigen Sanierungsarbeiten an der **Wallseerweg- und der Niederndorfer-Brücke** begonnen. Beide Brücken werden dabei **verbreitert, bzw. um einen Gehweg erweitert**.

Die Arbeiten werden von der Firma Swietelsky durchgeführt. Die **Kosten** belaufen sich auf **€ 237.000,-**.



Die Brückensanierungsarbeiten dauern noch bis Anfang Mai.

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten, dass die Wallseerweg- und die Niederndorfer-Brücke bedingt durch die Arbeiten bis Anfang Mai für den gesamten Verkehr gesperrt sind. Umleitungen sind eingerichtet.

Wasserleitung Sanierung

Bereits im Februar hat die Firma Held und Francke die undichte Zuleitung vom Brunnen in Stadl (Gem. Pichl) zum Hochbehälter mittels **Spühlbohrverfahren** auf einer Länge von ca. 140 m erneuert.

Das aufwendige Verfahren war aufgrund der Querung des Baches und der Sulzbacher Landesstraße unvermeidbar.

Die Sanierung war notwendig, da die ca. 50 Jahre alte Leitung in diesem Bereich kaputt war und dadurch ein **täglicher Wasserverlust von ca. 20.000 l** auftrat. Die **Kosten** belaufen sich auf rd. **€ 42.000,00**.

Flurreinigung „HUI STATT PFUI“ auf Feld und Flur

Alle Vereine bzw. Körperschaften, aber auch Privatpersonen werden dieses Jahr wieder um **aktive Beteiligung an der Aktion „HUI STATT PFUI – Frühjahrsputz für Feld und Flur“** ersucht.

**Samstag, 11. April 2015,
9 Uhr
Treffpunkt: Bauhof
(Am Wanderweg 1)**

Genauere Details bzw. der Einteilungsplan werden vor Beginn der Aktion an Ort und Stelle bekannt gegeben.

Die Marktgemeinde Gallspach und Umweltausschussobmann Dieter Lang bedanken sich bereits im Voraus bei Ihnen für die Mithilfe.

Naturbadeanlage – ab Mitte Mai geöffnet

Der genaue Termin ist witterungsabhängig und kann unserer Homepage www.gallspach.at zeitgerecht entnommen werden.



Familiensaisonkarten werden nur am Gemeindeamt ausgestellt. Alle übrigen **Saisonkarten** sind auch bei der Badekasse erhältlich (bitte Foto mitbringen!). Die Familienermäßigung kann nur mit gültiger Familienkarte gewährt werden.

Preis Familiensaisonkarte: €90
Erwachsene: Tageskarte €3,60, Eintritt ab 16 Uhr €2,30, Saisonkarte €50. Kinder: Tageskarte €1,80, Eintritt ab 16 Uhr €1,30; Saisonkarte €25,00.

Für besondere Anlässe wie zB Ostern, Geburtstage, etc. sind Gutscheine oder Saisonkarten für ein Baderlebnis in der Naturbadeanlage in Gallspach ein ideales Geschenk.

Gewinnspiel für Kinder: Für unbegrenzten Badespaß verlosen wir wieder 3 Saisonkarten.

Gesucht ist wieder eine Attraktion im Naturerlebnisbad.

Schreibt oder malt uns den gesuchten Begriff mit Eurem Namen u. Adresse auf ein Blatt Papier und gebt es am Gemeindeamt bis **spätestens Donnerstag, den 30. April 2015** ab. Ihr könnt die Antwort auch mailen an: christine.kreimpl@gallspach.at

Frage:

Mit Händen und Füßen geht es hoch hinaus,

von unten sieht es ja ganz einfach aus.

Man muss sich aber ganz schön plagen,

und auf dem Weg nach oben nicht verzagen.

Die bunten Griffe helfen Dir beim bezwingen,

für das Rätsel wünschen wir gutes Gelingen!

Aktuelle Informationen zur ALB-Bekämpfung:

Nach der Ersterhebung und der provisorischen Abgrenzung des Befalls- und Überwachungsgebietes wurden im Frühjahr 2014 alle befallsfähigen Laubgehölze im provisorisch ausgewiesenen Befallsgebiet eingemessen (GPS) und nach Baumart, BHD und Höhe in die Datenbank übernommen.

Insgesamt sind im ausgewiesenen Befallsgebiet **10.254 Laubgehölze** erfasst worden.

Bei den durch die Mitarbeiter des Landesforstdienstes und des Bundesamtes und Forschungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW) durchgeführten Erhebungen und Bekämpfungsmaßnahmen wurden bis Ende 2014, ausgehend vom Ortszentrum, rund 70 % der erfassten Laubhölzer einer ein- oder mehrmaligen Kontrolle unterzogen.

Bisher (Stand Ende Februar 2015) sind 134 Bäume mit ALB-Befallssymptomen gefunden worden.

Alle bisher gefundenen Bäume mit Befallssymptomen wurden unmittelbar nach deren Auffindung gefällt, verhäckselt und verbrannt.

Im ausgewiesenen vorläufigen Befallsgebiet wurden auch in schwer zu kontrollierenden Bereichen, im Einvernehmen mit den Grundeigentümern, vorsorgliche Fällungen von unbefallenen Bäumen oder Durchforstungen durchgeführt.

Als Hauptbefallsbaumarten im Bereich Gallspach haben sich zumindest nach den bisherigen Untersuchungen die Baumarten Ahorn, Roßkastanie und Weide herauskristallisiert.

Dies sind auch die Baumarten an denen neben Eiablagen auch Larvengänge und Ausbohrlöcher vorgefunden wurden.

Zeckenschutzimpfung

Auch heuer wird vom Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen wieder die Zeckenimpfung angeboten: Teilimpfung bzw. Auffrischungsimpfung am

**Donnerstag, 23. April 2015
um 8:00 Uhr
in der Volksschule Gallspach**

Zur Impfung sind mitzubringen:

- a) Impfkarte sowie
- b) Impfkosten in bar (€18,10 ab dem 16. Lebensjahr, Jugendl. zw. 15. u. 16. Lebensjahr €15, Kinder bis zum vollend. 15 Lebensjahr €13,20 – ab dem 3. Kind €3,63)

In einem weiteren Monitoringdurchgang ist nunmehr vorgesehen, alle Ahorne, Roßkastanien und Weiden bis zum Beginn der Vegetationsperiode 2015 (Mitte April) einer neuerlichen Begutachtung zu unterziehen und dann darauf aufbauend eine Neuabgrenzung der Befalls- und Monitoringzone, entsprechend den EU-Vorgaben zu erstellen, in denen dann das weitere Monitoring an allen bekannten ALB-Wirtsbäumen durchgeführt werden muss.

Auch eine Bürgerinformation über den aktuellen Stand der Bekämpfungsmaßnahmen und eine entsprechende Vorschreibung der Maßnahmen (ähnlich der VO vom 21. Nov. 2013) per Verordnung der Bezirkshauptmannschaft in dieser dann neu abgegrenzten Befalls- und Überwachungszone ist dann vorgesehen.

Seit Jahresbeginn 2015 wird das Monitoring durch den Landesforstdienst organisiert, wofür **Förster Ing. Erich Haubenberger Tel: 0664 60072 14652** angestellt wurde. Ing. Haubenberger wird gemeinsam mit der Gemeinde den Baumsteigereinsatz koordinieren, das Monitoring der übrigen Bäume durchführen und steht auch für Ihre Fragen/Anregungen/Beschwerden gerne zur Verfügung.

Unser Ziel ist nach wie vor die Ausrottung des ALB-Befallsauftretens bis zum Jahr 2019 oder 2020.

Daher ersuchen wir um Ihre weitere bestmögliche Unterstützung bei dieser schwierigen und kostenintensiven Maßnahme!

*DI Johann Reisenberger,
Amt der Oö. Landesregierung.*

Zuständiger Rauchfangkehrermeister für Gallspach

Am 1.7.2014 übernahm **Fa. Markus Mayer aus Grieskirchen** die Zuständigkeit als Rauchfangkehrer für all jene Objekte, die **bisher von der Fa. Emmerstorfer** aus Eferding betreut wurden.

Nähere Informationen zum Thema Rauchfangkehrer und Feuerungsanlagen erhalten Sie am Bauamt der Gemeinde. Für Fragen, auch zum Thema Brandschutz steht Ihnen der Rauchfangkehrer gerne unter der Tel.Nr.: 07248/61065 zur Verfügung.

Fällungen im Pfarrgraben

Anfang Februar 2015 sind im Pfarrgraben **über Aufforderung des Forstdienstes der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen** umfangreiche Fällungsarbeiten an den dortigen Laubholzbeständen durchgeführt worden.

Diese Fällungen waren einerseits aus **Forstschuttsicht** und andererseits aus **Gründen der Sicherheit** erforderlich, da ein Großteil der dortigen Eschen bereits stark vom Eschentriebsterben geschädigt und nur mehr einzelne Altbäume an der südlichen Grabenseite noch einigermaßen vital waren.

Die geschädigten Eschen standen dort teilweise auch in Reichweite zum **stark frequentierten Fußweg** und mussten daher aus Sicherheitsgründen (viele Totäste, Wurzelschäden etc.) gefällt werden. Gesunde Individuen, sowie die vorhandenen Eichen und einige Kirschen wurden dagegen belassen. Die durch die Fällungen entstandenen Kahlflächen sollen mit Tannen und Stieleichengruppen wieder aufgeforstet werden.

Auch im **Naturpark** wurde die sehr dicht bestockte Böschung durchforstet und es wurden dabei auch die kranken Eschen und andere beschädigte Bäume zugunsten starker und vitaler Bäume entfernt.

Diese Fällungen erleichtern auch die weiteren Überwachungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Bekämpfung des asiatischen Laubholzbockkäfers, da diese Bäume auch von den Baumsteigern nicht gefahrlos kontrolliert werden konnten.

*DI Martin Pichler,
Leiter der Bezirksforstinspektion.*

Bäume werden nachgepflanzt!

In der Karwoche wird mit der Wiederaufforstung im Pfarrgraben begonnen. In Rücksprache mit der Bezirksforstinspektion werden im Pfarrgraben **insgesamt 1000 Bäume neu gepflanzt.**

Dabei handelt es sich Großteils um Tannen, aber auch 350 Eichen werden neu gesetzt.



Im Oktober 2012 wurde der Marktgemeinde Gallspach vom damaligen Bundesminister Dr. Reinhold Mitterlehner das Grundzertifikat ‚familienfreundliche Gemeinde‘ verliehen.

Die von uns eingereichten, in zwei Workshops mit Bürgerbeteiligung ausgearbeiteten Projekte durchliefen nun die vorgeschriebene 2-3 jährige Umsetzungsphase und werden zum Abschluss-Audit eingereicht.

1. Schulhofsanierung
2. Adaptierung eines Raumes für die Nachmittagsbetreuung
3. Englisch im Kindergarten mit Native Speaker
4. Professionelle Jugendbefragung durch die FH-Linz
5. Kinoraum im Leseraum

Das ‚Kernteam‘ der Projektgruppe bestand bisher aus:

-GV Peter Rapp, Projektleiter

- Thomas Groisshammer, Schriftführer
- Klaus Aigner, SPÖ
- Maria Obermayr, ÖVP
- Eva Kalcher GRÜNE

Derzeit wird das Projektteam familienfreundliche Gemeinde auf allgemeinen Wunsch erweitert.

So waren bei der letzten Sitzung auch VzBgm. Karin Meindlhumer und Mark Zechiel mit dabei.

Wir nehmen gerne noch weitere Interessierte und Ambitionierte auf, die gute Ideen und Vorschläge für die familien-



Die vom Verein pro linquis initiierte und durchgeführte familienfreundliche Maßnahme „Englisch im Kindergarten“ mit Englisch-Lehrerin Eva Mairhuber läuft hervorragend und konnte bereits um eine zusätzliche Gruppe in der Volksschule erweitert werden.

freundliche Gestaltung unseres Ortes haben.

Bitte um Anmeldung bei Michaela Schaffer, Gemeindeamt, Tel. 07248 62355-11.

GV Peter Rapp, Projektleiter.

Textiliensammlung

Abgabetermin:

Mi., 15. April (ganztägig),

Do., 16. April bis spät. 8 Uhr

Sammelstelle:

Bauhof Gallspach (Garage)

Textiliensäcke sind kostenlos am Gemeindeamt erhältlich.

Bitte JA:

Tragbare und saubere Kleidung, Unbeschädigte Taschen und Gürtel, Sauberes Bettzeug, Bettfedern im Inlett, Saubere u. tragbare Schuhe (paarweise), Vorhänge, Tischwäsche;

Nein:

Verschmutzte, nasse, kaputte oder verschimmelte Kleidung/Schuhe, Stoffreste/Putzlappen, Ski-, Snowboard- und Eislaufschuhe, Schuheinlagen;

Die Kleidungsstücke bitte nur in den Textiliensäcken anliefern.

Was passiert damit: Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Wir gratulieren

Hr. **Mehdi Jawari** zur erfolgreich abgeschlossenen **1. Klasse Berufsschule**. Mehdi kam vor 2 Jahren als unbegleiteter Jugendlicher nach Gallspach ins Parkhotel. Er hat in Pakistan nie eine Schule besucht und in kürzester Zeit Deutsch lesen und schreiben gelernt. Vor 1 ½ Jahren begann er bei der **Bäckerei Huter** ein Praktikum. Da er sich so gut in den Betrieb integriert hat, wurde ein Lehrvertrag abgeschlossen.



Hans Huter freut sich mit seinem Lehrling Mehdi Jawari.

Wohnungsmarkt

Im neu errichteten **Wohnbau der STYRIA Wohnbaugen. am Almweg** sind noch Mietwohnungen frei. Rd. 83 m² (inkl. 1 KZ und Loggia). Nähere Informationen erhalten Sie bei Fr. Schaffer, am Gemeindeamt.

SGN-Wohnen vermietet/verkauft Wohnungen in der Brucknerstraße mit rd. 80 m² (inkl. 1 KZ und Balkon/Terrasse). Interessierte erfahren bei Fr. Daniela Lehner (SGN) unter 02635/647 56-14 mehr.

GESUCHT

Lagerraum ca. 20 m², trocken.
Tel: 0676/843 550 183, Hr. Reisinger.

Näheres sh. Homepage:
www.gallspach.at

Gallspacher Kulturausflug 2015

Sonntag, 14. Juni 2015
in die Oö. Landesgartenschau nach Bad Ischl

Programm: 8 Uhr Abfahrt in Gallspach – Führung „Des Kaisers neue Gärten“ – Mittagessen im k.u.k. Hofbeisl – Hallenschau „Die Welt der Rosen“ - Zeit zur freien Verfügung zB Konditorei Zauner, Esplanade,...

Kosten: Eintritt Oö. Landesgartenschau und Führung: €17

Buskosten übernimmt dankenswerterweise die Marktgemeinde Gallspach.

Anmeldung am Gemeindeamt bei Fr. Heidi Kloimstein.

Chronik verfasst und gebunden

Seit 1982, also mittlerweile 33 Jahre, führte Dr. Wolfgang Perr die Chronik der Marktgemeinde Gallspach.

Als Abschluss seiner Tätigkeit hat er nun die Chronik zusammengefasst und in drei Teile gebunden. Aufgeteilt in **Herrschaftsgeschichte, Pfarrgeschichte und Markt und Umland** hat er die gebundenen Ausgaben Bürgermeister Siegfried Straßl übergeben.

Dieser bedankte sich ganz herzlich für die jahrzehntelange Arbeit von Dr. Wolfgang Perr.

Dr. Perr hat zugesagt, die sehr beliebte **Rubrik der Geschichte Gallspachs** in der Gemeindezeitung weiterzuführen. Herzlichen Dank dafür.

Die Chronik kann auch im Dateiformat zur Verfügung gestellt werden.

Interessierte melden sich bitte am Gemeindeamt (Fr. Krempl).



v.l.n.r.: Hubert Kerschhuber, Bürgermeister Siegfried Straßl und Dr. Wolfgang Perr.

Für die Aufgabe als Ortschronist konnte ein Nachfolger gefunden werden. **Hr. Hubert Kerschhuber MA** wird die Chronik der Gemeinde Gallspach weiterführen.

Hubert, was bewegt Dich dazu die Ortschronik weiterzuführen?

Hauptgrund ist mein großes Interesse an Geschichte.

Und gerade Gallspach hat eine sehr interessante Geschichte, da Gallspach schon früh zum Markt erhoben wurde, nämlich 1439.

Welche Aufgaben warten auf Dich?

Die aktuellen Ereignisse zu dokumentieren und das Erforschen der Vergangenheit. Insbesondere die Entwicklung der Dörfer rund um Gallspach wie Niederdorf, Schützendorf, Enzendorf, Wies,...

Ein Anliegen wäre mir ein Verzeichnis der Dokumente und Schriften der Archivbestände anzulegen. Ein Wunsch wäre auch die Digitalisierung der Dokumente.

Was interessiert Dich an der Geschichte Gallspachs besonders?

Da gibt es viele Dinge wie zB die Entwicklung von Gallspach auch als Tourismusgemeinde durch den Kurbetrieb Zeileis.

Oder das Enzendorf einmal eine eigene Gemeinde war und einen eigenen Bürgermeister hatte.



Dr. Wolfgang Perr übergibt die „alten Schätze“ der Gemeinde an seinen Nachfolger Hubert Kerschhuber.

Auch das Gallspach bereits 1921 über ein eigenes kleines Elektrizitätswerk bei der Spitzermühle verfügte.

Hast du dich schon eingearbeitet?

Ich bin gerade am Sortieren und Sichten der ganzen Unterlagen und Aufzeichnungen des Archivs.

Welche Unterlagen werden für die Chronik gesammelt?

Die Gemeindezeitungen, die Postwürfe, Parteizeitungen bzw. Berichte über Gallspach in den Medien. Aktuell natürlich alles über den Käferbefall, auch Fotos.

Heuer wird besonders die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl viel Stoff für die Chronik liefern.

Teil der Chronik ist auch, was sich sonst so tut in Gallspach, wie Veränderungen bei den Tourismusbetrieben oder den Gewerbebetrieben, Vereinen...

Vielleicht gibt es auch noch interessantes Material in den Haushalten, wie Urkunden, Bilder, Karten, die für die Chronik von Wert wären. Ich würde mich freuen, wenn Sie diese Unterlagen am Gemeindeamt abgeben, damit ich sie mir durchsehen und Kopien anfertigen kann.

Da braucht man viel Lagerplatz. Hast du ein eigenes Büro dafür?

Ja, seit kurzem hat die Gemeinde im Gemeindeamt einen eigenen Raum für das Archiv adaptiert.

Steckbrief: Hubert Kerschhuber

Alter: 50 Jahre

Familienstand: verheiratet, 2 Kinder

Beruf: Softwareentwicklung und IT Organisation

Hobbies: Geschichte, Rad fahren, Wandern, die Natur im Allgemeinen

Zuletzt gelesen: Galube? Aberglaube? Volksfrömmigkeit von Irene und Christian Keller

Lieber Hubert, vielen Dank, dass du Dich für diese wertvolle Tätigkeit innerhalb der Gemeinde zur Verfügung stellst.

Wir wünschen dir alles Gute für deine neue Aufgabe.



Ehrung für unseren Arbeitskreisleiter Peter Rohrmoser

Beim diesjährigen Bezirkstreffen der Gesunden Gemeinden wurde **DI Dr. Peter Rohrmoser** für seine **10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Arbeitskreisleiter** der Gesunden Gemeinde Gallspach ausgezeichnet.

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde entwickelte sich zu einem Gremium, in dem sich die Gallspacher Bevölkerung immer stärker einbringt und viele eigene Ideen umgesetzt werden können. Die Gesunde Gemeinde Gallspach wurde Ende 2006 als eine von nur 16 Gemeinden in OÖ für die Pilotphase des Qualifizierungszertifikates ausgewählt und eingebunden. Inzwischen beenden wir die 3. Periode als zertifizierte Gesunde Gemeinde und die Teilnahme

der Bevölkerung an den angebotenen Veranstaltungen steigt weiter; wie auch in dieser Ausgabe des Gesundheitsblattes berichtet werden kann. Dass wir in Gallspach auch einen zertifizierten **Gesunden Kindergarten**, unter KG-Leiterin Johanna Kofler, und eine zertifizierte **Gesunde Küche im Kindergarten und in der Schule** unter Köchin Christine Straßl, anbieten können, ist das Sahnehäubchen dazu. Danke an alle Beteiligten, die zum großen Erfolg in Gallspach



v.l.n.r.: Johanna Kofler, Regionalbetreuerin Nicole Humer, DI Dr. Peter Rohrmoser, Christine Straßl und Maria Schüller.

beitragen. Der Besuch unserer Veranstaltungen ist dabei der größte Dank durch die Gallspacher Bevölkerung an uns.

Wir machen Meter 2015

Im Vorjahr hat sich an der Aktion nicht nur die Gemeinde, sondern auch die Volksschule und der Kindergarten beteiligt. Dabei wurden insgesamt 9.960.663 Meter gemacht. Teilgenommen haben 107 Erwachsene und 88 Kinder.

Das Gesunde Oberösterreich lädt wieder gemeinsam mit dem ORF OÖ und er OÖ Krone alle oö. Gemeinden

vom 26. März bis 26. Okt. 2015

zum gemeinsamen Metersammeln ein. NEU: Heuer gibt es eine Aufteilung der Gemeinden nach Einwohnerzahlen.

Welche Meter zählen?

Jede Alltagsbewegung, wie zu Fuß einkaufen gehen, mit dem Hund spazieren gehen oder mit dem Rad zur Arbeit, Stiegensteigen statt Lift, zählt. Sportarten, bei denen aus eigener Kraft Meter gemacht werden zählen. Ballspiele, wie zB Fußball, Volleyball...

Jede Gemeinde erhält Schrittzähler, die zum Ermitteln eines Richtwerts ausgebaut werden können.

„Wir machen Meter Pässe“ können am Gemeindeamt abgeholt und auch wieder abgegeben werden. Wobei man nicht unbedingt den Pass braucht, sondern auch selbst Aufzeichnungen führen kann.



Gelegenheiten zum gemeinsamen Metersammeln in Gallspach sind zB:

- **Allgemeines Nordic Walking**; jeden Montag (ab 20.4.) um 19 Uhr beim Hauptplatz
- **Nordic Walking für Senioren**, jeden Mittwoch vom Hauptplatz weg.
- **IVV-Wandertag**; 20. u. 21. Juni, Start/Ziel: alter Bauhof
- **geführte Wanderungen** - Wanderverein, Mittwochs am Hauptplatz, Termine lt. Gemeindekalender
- **Sternwanderung**: Sonntag, 4. Okt., 14 Uhr, Treffpunkt: Naturerlebnisbad

Für die eingesandten „Wir machen Meter Pässe“ werden monatlich Preise vom Land OÖ verlost.

Nähere Informationen für alle Interessierten auf: www.gesundes-oberoesterreich.at

Wir würden uns freuen, wenn sich wieder viele Bürger/Innen auf den Weg machen um Meter zu sammeln.

KRÄUTERWANDERUNG

mit

**Karoline Postlmayr
(Kräuterpädagogin)**



Mittwoch, den 3. Juni 2015

**Treffpunkt: 18:30 Uhr
beim Marienheim**

Fr. Postlmayr begeisterte bei Ihrer Wanderung, dem Workshop und den Vorträgen bei den Gesundheitstagen ihr Publikum.

Viele Interessierte haben angefragt, ob wir nicht noch eine „richtige“ Kräuterwanderung veranstalten könnten. Und wir haben rasch reagiert.

Abschluss, Kräutersalzherstellung und Verkosten der Wildkräuter im Marienheim.

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.



Gallspacher Fensterroas

In der doch sehr hektischen Zeit rund um die Jahreswende sollten die Fensterloasen der Gesunden Gemeinde den Teilnehmern ein Gefühl der Ruhe und Zufriedenheit vermitteln.

Dazu wurden auf dem Prinzip eines Adventkalenders beruhend, 24 Schaufenster im Ort von Vereinen, Privatpersonen oder Firmen weihnachtlich gestaltet und beleuchtet.

Bei den zwei gemeinsamen Roasen wurden die Fenster betrachtet, Gedichte vorgetragen, gemeinsam gesungen oder eine Geschichte erzählt.

Die Gesunde Gemeinde Gallspach freut sich, dadurch den Ort in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzt zu haben. Die Fenster waren bis einschließlich 6. Jänner beleuchtet und luden zu einem Spaziergang durch den Ort ein.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eigentümer sowie an die vielen Vereine und Privatpersonen die in liebevoller Art und Weise die Fenster gestaltet haben.

Gestartet wurde im Marienheim, musikalisch gestaltet vom Landl-Dreigesang. Ca. 150 Personen sind bei der ersten Fensterloas am 8.12. mitgegangen. Am 23.12. waren es über 200, die sich gemeinsam auf den Weg machten.

Sensationell vor allem auch die vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung.

Klangschalenmeditation

Am 13.04.2015 und am 01.06.2015 wird um 19.30 Uhr im Kindergarten Gallspach wieder zu den Klängen der Klangschalen meditiert.

„Entspannung, eine Auszeit vom Alltag zu nehmen und seine Energiereserven wieder aufzufüllen, wird für viele Menschen immer wichtiger und auch notwendig. Daher ist es mir ein besonderes Anliegen über die Gesunde Gemeinde ein regionales und gerne angenommenes Angebot zu setzen!“ freut sich die Veranstalterin Daniela Lang.

Infos und Anmeldung bei Daniela Lang, 0664/75094855.



Die liebevoll gestalteten „Fensterl“ wurden bei der gemeinsamen „Roas“ musikalisch oder mit weihnachtlichen Geschichten vorgestellt.

Schaufenster weiterhin gestaltet

Einige der Schaufenster können Dank der Eigentümer, der SPAR Österr. Warenhandels AG, Fam. Johann Leeb und Fr. Maria Mairhuber, weiterhin gestaltet werden.

So dekorieren die Kinderfreunde Gallspach (Zwergertreff), die Volksschule Gallspach sowie Fr. Ruth Mackinger, die Fenster beim ehemaligen Spar-Markt in der Val.-Zeileisstraße weiter.

Fr. Hermine Straßmair sorgt für eine schöne Gestaltung der Schaufenster beim ehemaligen Modehaus Scharinger und die Frauen der Goldhauben- und Hutgruppe beim Schaufenster des Haus Wolfmayr.

Danke an alle die sich dafür Zeit nehmen und so zu einer Verschönerung des Ortsbildes sichtlich beitragen.



Die „Zwergert“ vor dem dekorierten Fenster beim „alten Spar“.

Allgemeines Nordic Walking

Auch heuer wird Dank Fr. Ulrike Schwentner wieder das allgemeine Nordic Walking angeboten.

Gestartet wird am Montag, den 20. April 2015 um 19 Uhr.

Alle Walkingbegeisterte treffen sich dazu wöchentlich montags am **HAUPTPLATZ.**

Nordic Walking für Senioren

Die Senioren treffen sich regelmäßig zum Walken. **Jeden Mittwoch um 14 Uhr am Hauptplatz.**

ACHTUNG: Von Mai bis Oktober wird schon um 9 Uhr gestartet.

Herzlich eingeladen sind dazu alle Senioren und Seniorinnen mit und ohne Stöcke.



Gesundheitstage & Hobbyausstellung am 14. u. 15. März 2015

Die Ausstellung im Kursaal und auch die Vorträge im Leseraum waren an beiden Tagen, trotz des schönen Frühlingwetters, sehr gut besucht.

DI Dr. Peter Rohrmoser (AK-Leiter der Gesunden Gemeinde) und **Bernhard Kogler** (Obmann Kulturausschuss) begrüßten und eröffneten die Ausstellung und kümmerten sich um den reibungslosen Ablauf an beiden Tagen.

Ein großes Dankeschön an alle die diese Veranstaltung in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Hier können wir Ihnen nur einen kleinen Auszug des großartigen Angebotes mit Fotos darstellen.



Die Heltschl GmbH Medizintechnik bewarb die Lasertherapie. OA Dr. Margit Fuchsberger-Klink hielt dazu einen Vortrag.



Bei den Goldhaubenfrauen durfte man selber Krapfen backen.



Gerti Korber kochte Vegan im Kursaal.



Capoeira begeisterte die Kinder.



Mit Romana Schörgendorfer konnte man selber Badeperlen herstellen.



Tanzen ab der Lebensmitte mit Christa Gogl.



Die Kinder durften selber Pizza backen.



Die Ausstellung war gut besucht.



Erika's Haarstudio verwöhnte mit Kopfmassagen.



Schöne Osterdekoration von den Hobbykünstlern.



Wir alle besitzen Fähigkeiten, die jemand anderem nützen können. Jüngere und ältere, mehr und weniger begüterte Menschen treffen sich bei WIR GEMEINSAM und tauschen ihre vielfältigen Talente, was dieses System zu einer modernen Form der altbewährten Nachbarschaftshilfe macht.

Das Besondere an WIR GEMEINSAM ist das Abrechnen in Zeit-Einheiten.

Nicht Geld bestimmt, was wir uns leisten können sondern unsere Fähigkeiten und die Zeit, die wir gerne einsetzen wollen. Jede geleistete Stunde zählt gleich viel, egal um welche Tätigkeit es sich handelt. Bieten Sie an, was Sie gerne tun und gut können.

Suchen Sie nach Unterstützung bei Tätigkeiten, die Sie nicht gerne tun oder nicht können. Das System funktioniert ganz flexibel: Maria betreut die Kinder von Eva, Eva hilft Otto im Haushalt, Otto repariert das Moped von Maria, usw.

Der Vorteil für alle Beteiligten: Es ist auf diese Weise ein tragfähiges Netzwerk entstanden, das die Menschen zusammenhält.

Kontakt für Gallspach: Alexandra Klinglmair-Gruber – Tel: 0650-6117288, klinglmair-gruber@ctk.at

Basenfasten in Gallspach:

9 starke Frauen und 1 Mann nahmen die Herausforderung an, und nahmen für 3 Wochen nur noch Gemüse, Obst, Brei, Tee und Suppe zu sich.



Gerti Korber.

Stolze 48 kg schmolzen so gemeinsam dahin, und das auch noch äußerst gesund und reinigend!

Eine schönere Haut, guter Schlaf, lockere Hosen und mehr Energie waren die Belohnung!

Der Erfahrungsaustausch in der Gruppe war uns und der Ernährungsexpertin Gerti Korber aus Pichl bei Wels (www.LeichterDurchsLeben.at) sehr wichtig.

Gestärkt mit basischen Rezepten und der Motivation ab jetzt ein klein wenig gesünder zu leben, sehen wir dem Frühling jetzt „leichter“ entgegen.

Alexandra Klinglmair-Gruber.

Reden wir darüber

Körperarbeit, Seminare, Workshops, Einzel- & Gruppentraining

Mentale und körperliche Balance ist wichtig für ein ganzheitliches Wohlbefinden.

Reden wir darüber – wenn es Zeit für Veränderungen ist, - um zur Ruhe zu kommen, - um sich selber zu spüren, - um Kraft und Energie zu schöpfen.

Petra Kopf, Tel: 0650/625 77 01
(Dipl. Sozial- und Berufspädagogin,
Dipl. Burnout-Prophylaxe- & Gesundheitstrainerin)
www.meinkoerper-meingeist.at

Guten Morgen! Aufstehen und los geht's!

5.30 Uhr Treffpunkt beim
Naturerlebnisbad in Gallspach
(bis ca. 7 Uhr)

Walkingrunde mit Aktivierungs- Entspannungselemente

Jeden Samstag von 13. Juni bis
11. Juli (Ausnahmen = Regen)

Anmeldungen:

Petra Kopf
Mobil: 0650-6257701
Beitrag: Euro 3,00 (wird gespendet)

Altbewährte Hausmittel immer beliebt

Da gerade in der Winterzeit dem Schnupfen, Husten und der Heiserkeit mit Hausmitteln zu Leibe gerückt werden kann, war der Vortrag und Workshop von **Kräuterpädagogin Monika Kronsteiner** im Marienheim Gallspach mit fast 90 begeisterten und interessierten Zuhörer/Innen sehr gut besucht.

Nach ausführlichen Erklärungen waren alle eingeladen, sich selbst eine Krenkette zu basteln, oder Rettichsaft zu kosten. Vom einfachen Tee bis hin zu Wickeln hat Fr. Kronsteiner gezeigt, was uns

Mutter Erde an Kostbarkeiten zur Verfügung stellt. Sie nahm sich im Anschluss an den Vortrag sehr viel Zeit für Anfragen und Diskussionen.

Die Gesunde Gemeinde Gallspach freut sich über diese sehr gelungene Veranstaltung.



Kräuterpädagogin Monika Kronsteiner (rechts im Bild) nahm sich im Anschluss an den Vortrag viel Zeit für die Fragen der Besucher.

Osterhasenfahrt

Ostersonntag, 5. April 2015,
Festzug ab 10:30 Uhr,
Abfahrt Val.-Zeileisstraße,
Treffpunkt: Hauptplatz.

Der Osterhase verteilt bunte Eier an alle Kinder und Junggebliebenen.

Osterhasenschule, Kückenausflug, Riesenosterei, Reitergruppe und gratis Pferdekutschenfahrten warten auf Euch!

E 51 Kleintierzüchterverein Gallspach.



Auf geht's zur Osterhasenfahrt.

SPENDE an Sozialfonds

Die Stammtischrunde Ditschenberg spendet den gesamten Erlös ihres Punschstandes vor dem Spar-Markt Holzinger wieder für einen guten Zweck.

Schon im Vorjahr konnte dadurch einem Kind die Kur beim Institut Zeileis ermöglicht werden.

Heuer freute sich der Obmann des Sozialausschusses, Franz Kronegger, über € 500, die dem Sozialfonds der Marktgemeinde Gallspach übergeben wurden.

Osterbaum am Hauptplatz

Der Baum wurde von **Fam. Obermayr Heinz** gespendet.

Geschmückt wurde der Baum von Frau Maria Hinterleitner, Hanni Kerschhuber, Traudi Gruber, Tina und Natalie Lang.

Beim Aufstellen halfen Gerhard Mairhuber, Harald Poplatnik, Dieter Lang, Hubert Kerschhuber und Wilhelm Meindlhumer sen.



NEUE MÜTTERRUNDE SEIT HERBST 2014

Im Herbst 2014 hat sich eine nette kleine Mütterrunde gebildet, die sich noch herzlich auf weitere Mitglieder freut!

Unsere weiteren Termine:

- Samstag, 28. März 2015 – **Rührworkshop (Cremen)** mit R. Schörgendorfer (ab 14.00 Uhr)
- Freitag, 3. April 2015 – **Kinderworkshop** ebenfalls mit R. Schörgendorfer (ab 16.00 Uhr)
- Freitag, 10. April 2015 – Treffpunkt Hauptplatz 17.00 Uhr – **Gemeinsames Nordic walken**
- Mittwoch, 22. April 2015 – ab 20.00 Uhr **Gusto** – **neue Termine vereinbaren**

Im Juni werden wir gemeinsam einen **Familienausflug** unternehmen, weiters ist im Herbst 2015 ein **Kinder- und Spielzeugbasar** geplant und wir möchten zum **Musical „Mozart“** nach Wien fahren. Wer Interesse hat mitzumachen – bitte meldet Euch bei Maria Obermayr (Tel. 0680/3134332) und per Mail obermayr.gallspach@aon.at. an!

Maria Obermayr.

Wanderverein 45. IVV-Fit Wandertag

**Samstag, 20. Juni
(Abendwanderung) und
Sonntag, 21. Juni 2015
(mit Marathonwanderung)**

Startzeiten: Samstag 14 – 19 Uhr und Sonntag, 6 – 11 Uhr

Start und Ziel: Alter Bauhof (Fadingerstraße)

VVK € 6, AK € 8
VVK-Karten erhältlich in der Vitalwelt Gallspach, Tel: 07248/62375 oder gallspach@vitalwelt.at

Der Reinerlös kommt den Projekten von Pfr. Innocent Nwafor in Nigeria zugute.

Es erwartet Sie ein wissenschaftlich fundierter aber durchaus humorvoller und auch für medizinische Laien verständlicher Vortrag aus dem beruflichen Alltag des Psychiaters.

Veranstalter:
Pfarrgemeinde Gallspach.

Perfektionismus
Wenn das Soll zum Muss wird

Fr.
24. April
2015

Kursaal Gallspach
Vortrag: **19.30 Uhr**
Der Reinerlös kommt den Projekten von Pfr. Dr. Innocent Nwafor in Nigeria zugute.

DDr. Raphael Bonelli
Psychiater, Therapeut, Buchautor

Jagdgesellschaft

Auch heuer fanden wieder zwei Herbstjagden im Gallspacher Gemeindegebiet statt. Unter der **jagdlichen Leitung von Ing. Friedrich Magauer** und einer **starken Treiberwehr angeführt von Franz Straßl** konnte eine beachtliche Anzahl an Fasane und Hasen erlegt werden. Dank der Disziplin aller Beteiligten konnten zwei herrliche und unfallfreie Jagdtage erlebt werden.

Erstmals war die Gallspacher Jägerschaft mit einem eigenen **Stand am Bummeladvent** vertreten. Rehragout, Wildwürste und ein zünftiger Jagatee fanden bei den Standbesuchern großen Zuspruch.

In den ersten und zweiten Klassen der Gallspacher **Volksschule** wurden von **Dr. Preinsberger** und **„Babetta“** Kinderkalender des Oö. Landesjagdverbandes verteilt. Damit soll bereits bei den Schulkindern ein Interesse und Verständnis für Wild, Wald und Jagd geweckt werden. Um dies auch in der Praxis zu

veranschaulichen, wurden mit den ersten 3 Schulstufen **Revierbegehungen** durchgeführt. Bei winterlichem Wetter und geschlossener Schneedecke ging es mit **rund 90 Kindern** unter der Begleitung der Klassenlehrer in verschiedene Revierteile, um am Beispiel von Rehwildfütterungen und Fasan-schütten die Versorgung des Wildes mit Nahrung in der kalten Jahreszeit zu demonstrieren. Im frischen Schnee konnten von den Kindern jede Menge Spuren entdeckt und gemeinsam gedeutet werden.

Die Gallspacher Jäger nutzten die winterlichen Verhältnisse, um die für das Wild mitunter lebensbedrohlichen **Wildzäune** (Zäune zum Schutz der heranwachsenden Jungbäume) aus den



Die Kinder der Volksschule waren sehr an den Erklärungen des Jägers interessiert.

Wäldern **zu entfernen**. Unter Einsatz von zwei Traktoren wurden bis dato im Teufelsgraben, Schützendorfer Holz und Wies insgesamt 1200 Meter Zaun abgerissen und ordnungsgemäß entsorgt. Erfreulich war der Zuspruch der Gallspacher Bevölkerung zum heimischen Wildbret. Praktisch 100% des erlegten Wildes konnte an Privatpersonen abgegeben werden. Wildverkauf: Tel.07248/62392 od. 0664/9875340. Ab 1. Mai wird es wieder frisches Wildbret geben!

Dr. Horst Preinsberger.

GSK Gallspach

Spielplan Frühjahr 2015:

SA, 04.04., 16.30, GSK : Offenhausen
 SA, 11.04., 16.30, Schlüßlberg : GSK
 SO, 19.04., 16.30, GSK : Wels ESV
 FR, 24.04., 18:00, Kematen a.I. : GSK
 SO, 03.05., 17.00, GSK: Prambachkirchen
 SO, 10.05., 17.00, Oftering : GSK
 SO, 17.05., 17.00, GSK : Alkoven
 SA, 23.05., 14.30, Marchtrenk SC 1b : GSK (keine Reserve)
 SO, 31.05., 17.00, GSK : Stroheim
 SO, 07.06., 17.00, Eferding/Fraham: GSK
 SO, 14.06., 16.00, GSK : Michaelnbach
 Reserve: Beginn 2 Stunden vorher.
 Änderungen vorbehalten.
 Aktuelle Spielpläne in den Schaukästen am Hauptplatz, Raiffeisenbank-Parkplatz und am Sportplatz.

Gallspacher Fußball-Camp für Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren von 14. bis 17. Juli 2015

Eine Woche trainieren wie die Profis – voller Spiel, Spaß und Spannung!
 o Mittagessen, Getränke, Obst
 o Campbag: Marken-Dressenset, Ball, Trinkflasche
 o Tägliche Betreuung von 9.00-15.30 Uhr

o Altersklassen nach Jahrgängen von 6 bis 15 Jahren
 o Techniktraining
 o Mentaltraining
 o u.v.m
 Online anmelden unter www.sk-gallspach.com. 4 Tage-Camp Alles inklusive!!! €140 (bis 30.4.), €150 (ab 1.5. bis 31.5.). Ansprechpartner: Mag. Stefan Offenzeller 0650 / 4713 111.

Hobbyturnier „Völkerball“ mit Grillfest, SA, 27. Juni 2015, ab 12.30 Uhr

(Ersatztermin: 4. Juli)
 Mannschaft besteht aus 4 Teilnehmern (Männer, Frauen, Senioren...)
 Anmeldungen der Mannschaften bis Mitte Juni bei Erwin Wageneder 0650/20 000 75.

Nachruf Karl Huemer

Am Sonntag, den 8. Februar erreichte uns die unfassbare Nachricht, dass unser langjähriger Spieler und Funktionär des GSK, Karl Huemer plötzlich verstorben ist. Die gesamte GSK-Familie war über diese traurige Meldung sehr geschockt. Karl wurde von uns allen immer liebe-

voll Hudschi genannt. Er kam als Schüler zum GSK und schaffte es bereits als 15-jähriger in die Kampfmannschaft. Bis ins hohe Spielalter von über 40 Jahren lief er mit der Kampf-



mannschaft des GSK ein, danach spielte er noch einige Jahre in der Reservemannschaft. Hudschi war ein fleißiger Funktionär. Unbezahlbar waren seine Arbeitsstunden beim Klubhausbau und bei den vielen Festen. Karl erhielt für seine Verdienste um den GSK als Spieler und Funktionär das silberne Ehrenzeichen des OÖ. Fußballverbandes. Er war stets ein Vorbild für die Jugend und auch für uns Funktionäre mit seiner bescheidenen und ruhigen Art. Der GSK bedankt sich bei Hudschi für seine Bereitschaft, seinen Einsatz und seine Liebe und Treue zum Verein. Unsere Aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Gattin Ingeborg mit Familie und seiner Mutter mit Familie.

Heidi Kloimstein, Schriftführerin.

Marktmusikkapelle

**12.4.2015 – Musik in der Kirche
Einladung zum Kirchenkonzert
um 18 Uhr in der Pfarrkirche**

Nach dem erfolgreichen Kirchenkonzert „Starke Stücke und schöne Geschichten“ des Vorjahres veranstaltet die Marktmusikkapelle auch heuer wieder ein Konzert in der Kirche:

Als musikalischen Gast-Act dürfen wir das **Jugendorchester „GO!“** und den **Gallspacher Volksliedchor** ankündigen. **Motto: „Musik in der Kirche – 3 mal anders“**

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches und zugleich anspruchsvolles Programm:

Von traditioneller klassischer Musik bis hin zu zeitgenössischen Balladen ist alles dabei!

Begleiten Sie uns auf einem musikalischen Streifzug von Bach bis Pop!

Die Marktmusikkapelle Gallspach freut sich auf zahlreiche Zuhörer.

Eintritt: Freiwillige Spenden.

Musikalischer Start in den Mai

Auch dieses Jahr bringen wir Ihnen wieder das traditionelle Maiständchen dar.

Am Freitag, 1. Mai werden die munteren Marschklänge den Ortskern erfüllen. Am Samstag, 2. Mai sind die Musikerinnen und Musiker der MMK dann wieder in den ländlichen Regionen des Ortes unterwegs.



Die MusikerInnen freuen sich auf den Dämmereschoppen.

13.6.2015 ab 16 Uhr – MUSI HOAGARTEN: Ein gemütlicher Abend mit Freunden, Musik und regionalen Spezialitäten

Eine weitere Neuerung erwartet die Gallspacher Bevölkerung:

In diesem Jahr veranstaltet die MMK erstmals einen Dämmereschoppen unter dem Motto „Musi Hoagarten“ im Vier-

kanthof der Fam. Rauch in Niederndorf.

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich schon jetzt auf einen lauen Frühsommerabend in gemütlicher Runde mit feinen Köstlichkeiten aus der Region und musikalischen Darbietungen verschiedenster Art (u.a.: Gallspacher Tanzmusi, Schweglpfeiffen-Duo).

Der „Hoagarten“ findet bei jeder Witterung statt!

Verena Leeb, Schriftführerin.



YOUNG-POSITIVE-ACTIVE-TOGETHER

Du bist 14 Jahre oder älter und willst für die Jugend in Gallspach, neue Freizeitmöglichkeiten schaffen oder bereits vorhandenes updaten und wiederbeleben?

Außerdem willst Du neue Leute kennen lernen, mit den selben Zielen, um die Zukunft aktiv mitgestalten zu können anstatt nur zu jammern und mit ihnen gemeinsam zu arbeiten?

Dann melde dich und bring dich und deine Ideen ein!

Gestalte Gallspach mit deinen Visionen und Projekten maßgeblich mit!

Wir sind die YOUNG GENERATION und suchen Dich! Außerdem sind wir auch auf Facebook www.facebook.com/YoungGenerationGallspach

Bisherige Ideen und Projekte:

- SCHOOL'S OUT – PARTY am 26. Juni 2015 im Kurpark!
- gemeinsame Kinofahrten
- Sportgruppen
- Chill Out Lounge im Park

Hat Dich das alles angesprochen?

YGenerationGallspach@gmail.com

0664/73108646 (Timo Sigl)

Das YOUNG GENERATION- TEAM

Beach Volleys

Am Samstag, den 21. Februar 2015 fand in der Volksschule Gallspach ein **Turnier für den Volleyballnachwuchs** statt. Teams aus Braunau, Regau, Grieskirchen und Gallspach nahmen daran teil.

Mit viel Spaß und auch Ehrgeiz spielten insgesamt 9 Nachwuchsteams um den Sieg. Mit 2 Teams war Gallspach vertreten. Viele Spiele wurden im KO-System erst knapp im dritten Satz entschieden. Der Gallspacher Volleyball-Nachwuchs präsentierte sich mit Platz 4 und Platz 5 schon sehr gut. Das regelmäßige Training macht sich bezahlt und führte zu diesem tollen Erfolg.

Unser Nachwuchs trainiert derzeit jeden Samstag von 13:00 bis 14:30 Uhr in der Volksschule Gallspach. Über Zuwachs würden wir uns immer freuen. Infos auf www.beachvolleysgallspach.at oder auf unserer Facebookseite: www.facebook.com/beachvolleysgallspach

Christoph Ortner, Obmann.



Der Nachwuchs der Beach Volleys Gallspach trainiert jeden Samstag in der Volksschule.

GESCHICHTE GALLSPACHS

(Teil 51)

von Dr. Wolfgang Perr

Raubmord in der St. Georgener Gasse

Der wohl grauenvollste bekannte Gallspacher Kriminalfall ereignete sich im Jahr 1859. Ort des Geschehens war das Haus Nr. 91, das sogenannte *Hofinger Haus* [heute V.-Zeileis-Str. 12] in der St. Georgener Gasse. 1853 war die Liegenschaft vom Nadler Franz Arnstorfer auf seinen damals 21jährigen Sohn Leopold und dessen Braut Katharina Wurmsthaller übertragen worden. Arnstorfer Junior hatte sich als Krämer versucht, war in diesem Metier aber nicht sehr erfolgreich. Ihn plagten daher oft finanzielle Sorgen. Doch eines Tages verfügte er plötzlich über Geld.

Mitte des 19. Jh. zogen noch viele **Hausierer/innen** übers Land, die dabei oft weite Strecken zurück legten. Eine davon war die damals 25jährige Eva Maria Aschenbrenner aus dem Ort Spiels/Splž im Böhmerwald. Sie hatte sich mit ihrem Vater, der ebenfalls als Wanderhändler tätig war, für den 18. Oktober 1859 zum Jahrmarkt in Peuerbach verabredet, wo sie ihn im Gasthaus des Johann Orthofer treffen wollte. Dort bestand für beide eine Warenniederlage, wo sie Nachschub für ihren Handel im Hausruckviertel erhielten. Der Vater traf seine Tochter zum verabredeten Termin aber nicht an. Zuerst dachte er, sie sei vielleicht erkrankt und stellte Nachforschungen in der Umgebung an – allerdings vergeblich.

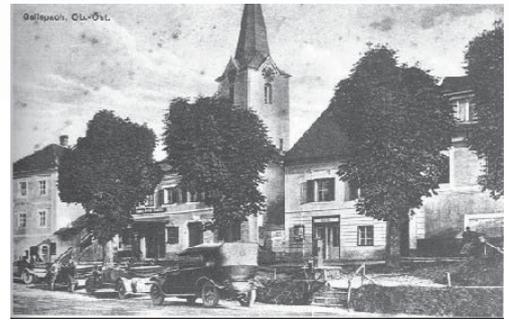
Wie später von der Exekutive erhoben wurde, war Eva Maria Aschenbrenner schon am 24. Sept. in Peuerbach gewesen, wo sie frische Ware abgeholt hatte. Sie wollte sich, so teilte sie bei dieser Gelegenheit mit, bis Wels begeben, dann Richtung Schwanenstadt weiter gehen und kündigte an, bis 11. oder 12. Oktober wieder von ihrer Runde in Peuerbach zurück sein zu wollen um dann ihren Vater zu erwarten.

Dieser stellte vorerst ab 19. Okt. auf eigene Faust Nachforschungen an und begab sich auf die vermutete Runde seiner Tochter. Doch weder in Grieskirchen noch in Wels, Schwanenstadt oder Vöcklabruck erfuhr er etwas über sie. Schließ-

lich kam er am 22. Okt. auch nach Gallspach, wo er sich – von Haus zu Haus gehend - nach Eva Maria erkundigte. Hier wurde er erstmals fündig: Er konnte in Erfahrung bringen, dass seine Tochter am 29. Sept. im Markt ihre Waren angeboten und beim *Kirschner* in Niederdorf übernachtet hatte, ehe sie am 30. Sept. abermals im Markt unterwegs war, wo sie bis gegen 2 Uhr mittags in verschiedenen Häusern ihre Waren verkaufte. Nachforschungen der Gendarmerie bestätigten dies später. Zuletzt war die Wanderhändlerin lebend gesehen worden, als sie **Arnstorfers Haus** betrat.

Da sie damals als nächstes Ziel Meggenhofen genannt hatte, zog der Vater weiter, doch bald wurde ihm klar, dass sie im Nachbarort nicht angekommen war, denn niemand hatte sie dort gesehen. Dunkle Ahnungen trieben ihn daher zurück nach Gallspach. Von einem Bauern, den er auf der Straße nach St. Georgen getroffen und dem er seine Not geklagt hatte wurde er auf den übel beleumundeten Leopold Arnstorfer aufmerksam gemacht. Der Informant machte auch vage Andeutungen, da Arnstorfer durch Geldausgeben aufgefallen war.

Nun erstattete Vater Aschenbrenner **Anzeige**. Gendarmeriekorporal Eugen Werner vom Posten Grieskirchen hielt zusammen mit ihm und im Beisein des Gemeindeausschussmitgliedes Franz Wimmer am 29. Oktober Nachschau im Haus des verdächtigen Arnstorfer, wo auch Andreas Z. eingemietet war. Bei ihm wurde Hosenstoff gefunden, wie er von der Vermissten angeboten wurde. Z. gab an, den Stoff von Leopold Arnstorfer erhalten zu haben. Bei diesem kamen bei **Durchsuchung** seiner Kleidung auch 73 Gulden zutage. Im Zuge der weiteren Amtshandlung attackierte Arnstorfer den Gendarmen mit einem Messer und konnte vorerst in der nächtlichen Dunkelheit entkommen. Seine ebenfalls verdächtige Frau wurde verhaftet und in das Gefängnis nach Grieskirchen eingeliefert. Ein Versuch ihres Mannes, sie noch in Gallspach zu befreien schlug fehl, weil der Korporal einen Gewehrschuss in Richtung des Entflohenen abgab, wobei er ihn - wie sich später herausstellte - am Oberarm traf. Als noch in derselben Nacht eine weitere Gendarmeriepatrouille in Gallspach erschien, konnte sie den Flüchtigen festnehmen und ebenfalls nach Grieskirchen abführen. Eine



genauere Hausdurchsuchung förderte weitere Gegenstände aus dem Besitz von Eva Maria Aschenbrenner zutage. Es fand sich auch ein Zeuge F. K. der angab, der Krämer Johann B. [Brodböck ?] und die in seinem Dienste stehende Cäcilie F. hätten verdächtige Waren von Arnstorfer erstanden, was diese auch prompt zugaben. Im *Obermayr-Stadel* und im *Noimersitz* in Schützendorf aber auch in der Küche des Ehepaares Arnstorfer stieß man auf weitere Waren aus dem Besitz der Hausierererin.

Die Vermisste blieb aber weiter verschwunden. Erst als im Haus Nr. 91 am 3. Nov. das Ziegelpflaster in der Küche aufgebrochen wurde, stieß man unter dem Ofen auf die bereits in Verwesung übergegangene, in sieben Teile **zerstückelte Leiche** von Eva Maria Aschenbrenner. Am 6. Nov. wurden die sterblichen Überreste der Ermordeten unter großer Anteilnahme der Bevölkerung auf dem Gallspacher Friedhof beerdigt. Am selben Tag wurde eine blutbefleckte Axt sichergestellt, mit der das Opfer vermutlich getötet worden war. Mit solch einem Gegenstand hatte man der Unglücklichen mit mehreren wuchtigen Hieben den Schädel zertrümmert.

Vor dem k.k. Kreisgericht Wels wurde Leopold Arnstorfer angeklagt und zu lebenslangem schwerem Kerker verurteilt. 1893 starb er nach 34jähriger Haft in der **Strafanstalt Karthaus** in Nordböhmen. Seine mitangeklagte Gattin Katharina wurde aus Mangel an Beweisen freigesprochen. Durch seine Tat hatte Arnstorfer es sogar zum zweifelhaften Ruhm gebracht, dass ihm als einzigem Gallspacher eine **Moritat** gewidmet wurde, die damals über gedruckte Flugzettel Verbreitung fand.

(Chronik des Gendarmeriepostens Gallspach; Wiener Zeitung, Nr. 290. 17. November 1859, S. 6; Moritatzettel der Ober'schen Buchdruckerei. Salzburg 1861 in: Josef Zeiger: Chronik der Stadtgemeinde Grieskirchen. Band IV. S. 1044-1047)

(Fortsetzung folgt...)

Geburten

wir gratulieren



Martina **MALZER** und Sebastian **DIETRICH** zu ihrem Sohn **Valentin Georg Friedrich**

Julia und Markus **FENK** zur Geburt ihrer Tochter **Eva**

Sylvia **BALDINGER** zur Geburt ihrer Tochter **Julia Sophie**

Carina **ZINKL** und Werner **SCHWAIGER** zur Geburt ihres Sohnes **Fabian Noah**

Annemarie und Walter **ÖBERNDORFER** zur Geburt ihrer Tochter **Maria Sophie Klara**

Sandra **SCHÖRGENDORFER** und Markus **PANJAN** zur Geburt ihrer Tochter **Magdalena**

Funda **ERDOĞAN** und Thomas **SCHMIDSBERGER** zur Geburt ihrer Tochter **Jana Sophie**

Michaela **MAIRHUBER** und Thomas **FÜRLINGER** zur Geburt ihrer Tochter **Anna**

Personenstands- meldungen im Jahr 2014

Geburten

Es wurden 22 Gallspacher GemeindebürgerInnen geboren. 11 Mädchen und 11 Jungen.

Eheschließungen

Das Standesamt verzeichnete im Jahr 2014 4 Eheschließungen. Die jüngste Braut war 21 Jahre alt und die Älteste 65. Dagegen war der jüngste Bräutigam 22 Jahre alt und der Älteste 66.

Die silberne Hochzeit feierten 10 Paare, goldene Hochzeit feierten 10 Paare, diamantene Hochzeit 1 Paar und eiserne Hochzeit ebenfalls 1 Paar.

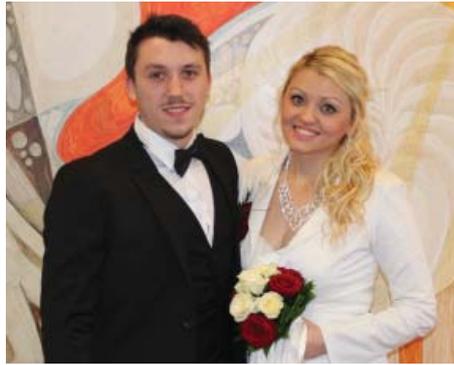
Todesfälle

Insgesamt sind im Vorjahr 40 GemeindebürgerInnen verstorben, 16 Männer und 24 Frauen.

Einwohnerstand

Der Einwohnerstand belief sich mit Ende 2014 auf 3.072 Einwohner (davon 291 Nebenwohnsitze)

Eheschließung



ALIC Nedzad & Mujkic Mediha



AVDIC Refik & **BEGIC** Denana

Goldene Hochzeit feierten:



Erika u. Adolf **RADINGER**, Linzerstr. 3

Herzlichen Glückwunsch

Altersjubilare

30 Gemeindebürger feierten den 75. Geburtstag, 23 Personen wurden 80 Jahre alt, 13 Personen wurden 85 Jahre, 12 Personen wurden 90 Jahre alt, 8 Personen sind noch älter.

Die älteste Gemeindebürgerin ist 101 Jahre und die ältesten Gemeindebürger sind 91 Jahre.

Wir gratulieren

den Jubilaren im Dezember, Jänner und Februar

Rosina Schmidlehner	80 Jahre
Dr. Sebera Erwin	85 Jahre
Johann Heitzinger	80 Jahre
Maria Mackinger	100 Jahre
Johann Hainbuchner	80 Jahre
Amalia Raab	80 Jahre
Rolanda Büll	100 Jahre
Pauline Moser	80 Jahre
Franz Mallinger	75 Jahre
Siegfried Stieger	85 Jahre
Edith Stieger	75 Jahre
Eleonora Burndorfer	80 Jahre
Theresia Humer	90 Jahre
Franz Obermayr	75 Jahre
Amalia Zimmel	96 Jahre
Adolf Sickinger	85 Jahre

Wir trauern um



Josef **Humenberger** (86), Hoheneckstraße 18

Alfred **Huemer** (76), Marienheim

Hubert **Fischl** (55), Linzerstraße 1/6

Erwin **Pöchinger** (46), Stelzhamerstraße 4/20

Josef **Peer** (76), Zellerstraße 9

Ivo **Franjkic** (87), Marienheim

Katharina **Ferwanger** (89), Spitzermühlestraße 19

André **Knickmeier** (37), Leharstraße 8/7

Martha **Schönbauer** (91), Marienheim

Katharina **Burgstaller** (85), Marienheim

Maria **Kottik** (91), Marienheim

Ali **Sag** (49), Linzerstr. 14/7

Alwine **Männl** (92), Marienheim

Helma **Reim** (83), Marienheim

VOLKSSCHULE

Jäger

Die ersten und zweiten Klassen durften vor den Semesterferien einen sehr lehrreichen Vormittag im Wald verbringen. Drei Vertreter der **Jagdgemeinschaft Gallspach** ermöglichten uns viel Interessantes und Wissenswertes über den Wald und dessen Bewohner zu lernen.

Zwei Vormittage nahmen sich die drei Jäger für uns Zeit! Ein herzliches Dankeschön für diese interessanten Vormittage.

Klangschalen

Zwei engagierte Mütter ermöglichten uns einen Ausflug in die Welt der Klangschalen und Trommeln. **Frau Lang und Frau Klingmair** entführten unsere Schüler an drei Vormittagen nach Afrika und Asien. Die beiden ließen uns einen Blick in andere Kulturen werfen und zeigten uns, wie schön es sein kann, Klänge zu spüren und sie selber zu erzeugen. Vielen Dank für diese kurze Reise in andere Länder.

Marktmusikkapelle

Großen Dank auch an **Marlene Metzger und ihr Team** der Marktmusikkapelle Gallspach.



Im Musikproberaum wurden die Instrumente ausprobiert.

Einen ganzen Schultag nahmen sich die Musiker und Musikerinnen Zeit unseren Schulkindern die Instrumente vorzustellen. Nach einer Darbietung in Form einer Klanggeschichte durften alle Instrumente ausprobiert werden. Dabei konnten auch einige Talente entdeckt werden.

Klaus Tolar, Direktor.

KINDERGARTEN

Sprache und Kommunikation

Kompetenz, zuhören, Ausdruck, Non-Verbalität, Austausch, Sprachförderung, Gesprächskultur, kulturelle Kompetenz, Ordnungssprache, Logopädie, Dialekt, Sprachrückstand, Schimpfwörter, Muttersprache,...



Mitmachtheater mit „Lolle“.

Sprache bedeutet, sich Ausdruck zu verleihen hinsichtlich seiner Bedürfnisse, Gedanken, Gefühle,...

Die Entwicklung der Sprachkompetenz erweitert die Welt der Kinder. Diese ist eine Schlüsselqualifikation, welche eine große Bedeutung für das Teilhaben am gesellschaftlichen und kulturellen Leben darstellt.

Bereits zu Beginn der Geburt beginnt Sprache, wenn auch nur in Form von weinen, schreien, lallen,... Sprache dient der Kommunikation zwischen verschiedenen Personen und dient zur Steigerung der Ausdrucksfreude und Zuhörfähigkeit ebenso wie sie durch die unterschiedliche Intensität der Lautstärke die verschiedenen Gefühle darstellt.

Sprachkompetenz ist auf Grund des Alters der Kinder und dem jeweiligen Entwicklungsstand sehr unterschiedlich. Daher ist es uns wichtig, individuell auf die Kinder einzugehen, um die sprachlichen Kompetenzen zu fördern. Kinder mit wenig Sprachverständnis (nicht-deutsche Muttersprache, Kinder mit Entwicklungsrückständen oder Beeinträchtigungen) werden zum Beispiel mit Gesten unterstützt.

Schon sehr junge Kinder „üben“ Sprache im Rollenspiel, bei Bewegungsspielen, beim Betrachten von Bilderbüchern und Erzählen von Geschichten, bei „Jausengesprächen“,...

Koordination von Sprache, Gestik, Mimik und Bewegung erfahren sie beim Erlernen von Fingerspielen, Liedern, Sprüchen, Sprechzeichen..., wobei zusätzlich auch die Merkfähigkeit, die Grob- und Feinmotorik, Lernfähigkeit, Konzentration,... gefördert wird.

Die „**Kybernetische Methode**“ wird unterstützend zur richtigen Lautbildung und erstem Lesen eingesetzt.

Die Kinder haben auch vielfältige Möglichkeiten Sprache zu erleben, indem externe Besuche wie Figuren- und Mitmachtheater, Geschichtenerzähler, Eltern/Großeltern zum gemeinsamen Betrachten von Büchern,... in unser Haus kommen.

Die Referentin Fr. Prof. Grammel von der Uni Salzburg hielt für interessierte Eltern einen **Vortrag zum Thema Sprachentwicklung, Erwerb der Erst/Zweitsprache, Voraussetzung für den Schriftspracherwerb,...**

Interesse an Symbolen, Zeichen und Buchstaben sowie Reime, Silben,... sind wichtige Grundlage für spätere Lese- und Schreibkompetenz.

Als Höhepunkt gilt der jährlich stattfindende Schwerpunkt „**Buchräume – Buchträume**“ mit anschließendem Besuch der Schulanfänger in der Bücherei Grieskirchen.

Die guten Rahmenbedingungen ermöglicht durch die Vertreter der Marktgemeinde erlauben uns ein individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder.

Sonntag Osterfeiertage mit lustigem „Eierpecken“ wünscht das Team des Kindergartens und der Krabbelgruppe der Marktgemeinde.

Johanna Kofler.

Die PFARRE lädt herzlich zum Mitfeiern ein:

Palmsonntag, 29. März:

9:15 Uhr Palmweihe im Kirchinnenhof gestaltet vom Kindergarten und der Schule. Anschließend Palmprozession und Leidensmesse.

Karfreitag, 3. April:

15 Uhr Kinderkreuzwegandacht in der Pfarrkirche.

Karsamstag, 4. April:

16 Uhr Kinderauferstehungsfeier gestaltet vom Kinderchor.